Prüfungskarte für das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Silber (DRSA Silber)

DLRG

Ersterwerb / 24 . Wiederholung (Ersterwerb Reg.Nr.: 0911/7/85)

Personalien des Bewerbers

Vorname Name: Oliver Grunwald

Geboren am: 21.06.1969

Straße, Nr., PLZ, Wohnort: Hombergstr. 9, 50996 Köln

Eintritt in die DLRG am: 01.01.1978 in: OG Rodenkirchen e.V.

Erklärung des Bewerbers und bei Minderjährigen zusätzlich des gesetzlichen Vertreters

Ich erkenne die Vorgaben der Prüfungsordnung Schwimmen/Rettungsschwimmen für das DRSA Silber an.

Köln, 01.03.2025

(Ort, Datum, Unterschrift des Bewerbers)

Bei Minderjährigen:
Ich bin damit einverstanden, dass mein Sohn / meine Tochter das DRSA Silber erwirbt.

(Ort, Datum, Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Ausfertigungsstelle:

Eingetragen am: Reg.Nr.:

Name, Vorname: Grunwald, Oliver hat vom: 03.03.2025 bis: 02.06.2025

Am DLRG Lehrgang in Rodenkirchen regelmäßig teilgenommen.

Prüfungsleistungen	Erfüllt am	Ausbilder
theoretische Prüfung (bundeseinheitlicher Fragebogen)		
Erste Hilfe (nach den Vorgaben der BAGEH)		
400 m Schwimmen in höchstens 15 Minuten, davon 50 m Kraulschwimmen, 150 m Brustschwimmen und 200 m in Rückenlage mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit		
300 m Schwimmen in Kleidung in höchstens 12 Minuten, anschließend im Wasser entkleiden		
ein Sprung aus 3 m Höhe		
25 m Streckentauchen		
dreimal Tieftauchen von der Wasseroberfläche, zweimal kopfwärts und einmal fußwärts innerhalb von 3 Minuten, mit dreimaligem Heraufholen eines 5 kg Tauchrings oder eines gleichartigen Gegenstandes (Wassertiefe zwischen 3 und 5 m)		
50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen in höchstens 1:30 Minuten		
Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus Halsumklammerung von hinten und Halswürgegriff von hinten		
50 m Schleppen in höchstens 4 Minuten, beide Partner in Kleidung, je eine Hälfte der Strecke mit Kopf- oder Achsel- und einem Fesselschleppgriff (Standard-Fesselschleppgriff oder Seemannsgriff)		
Handhabung und praktischer Einsatz eines Rettungsgerätes (z.B. Gurtretter, Wurfleine oder Rettungsring)		
kombinierte Übung, die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist: Sprung kopfwärts ins Wasser, 20 m Anschwimmen in Bauchlage, Abtauchen auf 3 bis 5 m Tiefe, Heraufholen eines 5 kg Tauchrings oder eines gleichartigen Gegenstandes, diesen anschließend fallen lassen, Lösen aus einer Umklammerung durch einen Befreiungsgriff, 25 m Schleppen, Sichern und Anlandbringen des Geretteten, 3 Minuten Durchführen der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)		

Ich bestätige, dass die Prüfungsleistungen nach den Vorgaben der Prüfungsordnung Schwimmen/Rettungsschwimmen der DLRG erfüllt wurden.

Stephan Weiß, 09/181/027/07 Köln, 02.06.2025

Name und Nummer des Ausbilders Ort, Datum, Unterschrift Ausbilder